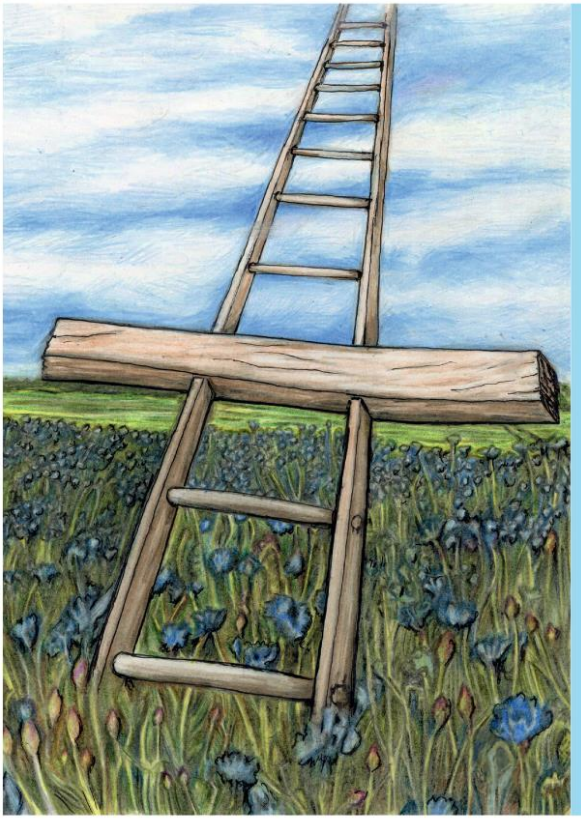
SANKT FRANZISKUS im Hohen Westerwald

PFARRBRIEF

Elsoff – Hellenhahn-Schellenberg – Höhn – Irmtraut
Neustadt – Rennerod – Schönberg – Seck
Westernohe

Jahrgang 2025 Nr. 10 KW 42-45 11.10.2025 - 09.11.2025

John Blankers



Das Kreuz steht erdenschwer auf dem Boden, doch seine Spitze ragt in den Himmel. Und nicht nur das: Das Kreuz selbst ist eine Himmelsleiter. Weil am Kreuz das Leben durch den Tod den Tod besiegt hat.

Gottesdienstordnung

Samstag, 11. Oktober - Hl. Johannes XXIII., Papst - Marien-Samstag		
17.00	Rennerod	Festgottesdienst zum 150jährigen Bestehen des Kirchenchors "Cäcilia" Rennerod
17.30	Westernohe	Eucharistiefeier 6-Wochen-Amt für Maria Groß
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier Amt für Raimund Baldus
Sonntag, 12. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis		
		Kollekte für die Pfarrgemeinde
09.00	Mittelhofen	Eucharistiefeier zu Erntedank Amt für Ottilie May Amt für Elke Nink Amt für Elfriede und Hubert Merten
09.00	Ailertchen	Eucharistiefeier zu Erntedank
09.00	Irmtraut	Eucharistiefeier zu Erntedank Amt für Hubert Henrich und verst. Angehörige Amt für Alois und Elisabeth Güth und Sohn Reinhard
10.30	Höhn	Eucharistiefeier Amt für Kunibert und Anneliese Boller
10.30	Seck	Eucharistiefeier 6-Wochen-Amt für Edgar Schönberger
Dienstag, 14. Oktober - Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer		
10.30	Hellenhahn	Wortgottesdienst der Kita Hellenhahn zu Erntedank (in der Kirche)
19.00	Westernohe	Eucharistiefeier
19.00	Irmtraut	Eucharistiefeier
19.00	Seck	Rosenkranzandacht
Mittwoch, 15. Oktober - Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin		
18.30	Hellenhahn	Rosenkranzgebet
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier Amt für Angelika Noß
Donnerstag, 16. Oktober - Hl. Hedwig von Andechs, hl. Gallus, hl. Margareta Maria Alacoque		
09.00	Höhn	Eucharistiefeier
18.30	Rennerod	Rosenkranzgebet
19.00	Rennerod	Eucharistiefeier

Gottesdienstordnung

Freitag, 17. Oktober - Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer		
19.00	Ailertchen	Eucharistiefeier
19.00	Seck	Eucharistiefeier 6-Wochen-Amt für Liesel Schilling Amt für Hans Walter Jung, Eltern und Schwiegereltern
Samstag, 18. Oktober - Hl. Lukas, Evangelist		
17.30	Irmtraut	Eucharistiefeier Amt für Aloisia Belzer und verst. Angehörige Amt für Maria und Alfred Graw Amt für Johannes und Peter Graw
17.30	Elsoff	Eucharistiefeier
19.00	Seck	Eucharistiefeier 6-Wochen-Amt für Werner Rödig
Sonntag, 19. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis		
		Kollekte für die Pfarrgemeinde
09.00	Waldmühlen	Eucharistiefeier Amt für Anneliese und Ewald Güth und verst. Kinder Amt für Maria Müller und verst. Angehörige Amt für Georg und Adele Simon
09.00	Neustadt	Eucharistiefeier, anschl. herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück im Pfarrheim
09.00	Schönberg	Eucharistiefeier
10.30	Höhn	Eucharistiefeier 8-Tage-Amt für Adi Zimmermann Amt für Renate und Arno Schönberger
10.30	Hellenhahn	Eucharistiefeier
10.30	Rennerod	Eucharistiefeier Amt für Willibald Kämpf
14.30	Seck	Taufe von Emilia Hastrich und von Hailey Rose und Elian Schäfer
14.30	Oberrod	Taufe von Ella Sophie und Noel Milian Kreckel
Montag, 20. Oktober - Hl. Wendelin, Einsiedler im Saarland		
18.00	Dreisbach	Rosenkranzandacht im Jugendhaus
19.00	Ailertchen	Patronatsgottesdienst

Gottesdienstordnung

Dienstag, 21. Oktober - Hl. Ursula und Gefährtinnen		
19.00	Neustadt	Eucharistiefeier
19.00	Seck	Rosenkranzandacht
Mittwoch, 22. Oktober - Hl. Johannes Paul II		
16.00	Neustadt	Eucharistiefeier in der Villa Sonnenmond
18.30	Hellenhahn	Rosenkranzgebet
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier
19.00	Mittelhofen	Eucharistiefeier
Donnerstag, 23. Oktober - Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger		
09.00	Höhn	Eucharistiefeier
18.00	Rennerod	Eucharistische Andacht zum Thema "Maria, Rosenkranzkönigin" **ENTFÄLLT !**
19.00	Rennerod	Eucharistiefeier
Freitag, 24. Oktober - Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer		
10.00	Irmtraut	Eucharistiefeier **ENTFÄLLT !**
19.00	Schönberg	Eucharistiefeier
		Jahramt für Gertrud Wagner und verst. Angehörige Amt für die Leb. und Verst. der Familien Buck, Ernst und Kleinmann Amt für die Leb. und Verst. der Familie Mittag
19.00	Seck	Eucharistiefeier
		Amt für die Eheleute Johann-Philipp Rau und deren verst. Kinder
Samstag, 25. Oktober - Marien-Samstag		
14.30	Elsoff	Trauung des Brautpaares Joline Schomisch und Joel Catta aus Elsoff-Mittelhofen
17.30	Neustadt	Eucharistiefeier
		Amt für Ulli Boller und Rudi Theis
17.30	Ailertchen	Eucharistiefeier
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier
		Jahramt für Irmgard Theis und verst. Angehörige Peter und Gerhard Theis Amt für Ehel. Alois und Therese Bär sowie Ehel. Bernhard und Anna Mies und verst. Angehörige

Gottesdienstordnung

Samstag, 25. Oktober - Marien-Samstag		
19.00	Oberrod	Eucharistiefeier zu Erntedank 8-Wochen-Amt für Egon Fritz Amt für Alois und Agnes Hastrich Amt für Alois Lenhart Amt für Ehel. Richard und Waltraud Fritz Amt für Ehel. Johannes und Magdalena Lenhart Amt für Ehel. Gerhard und Hannelore Philipps Amt für Ehel. Willibald und Regina Ripl
Sonntag, 26. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis		
		MISSIO-Kollekte (Weltmissionssonntag)
09.00	Westernohe	Eucharistiefeier
09.00	Elsoff	Eucharistiefeier
10.30	Seck	Eucharistiefeier
10.30	Höhn	Eucharistiefeier Amt für Monika Mies Amt für Jakob und Sofie Theisen und verst. Angehörige
10.30	Rennerod	Eucharistiefeier 4-Wochen-Amt für Schwester Gabriela Haucke Amt für Eheleute Inge und Clemens Espanion, Tochter Christa und Ehemann Erich Mohr Amt für die Leb. und Verst. der Familie Schatz, besonders Johannes Schatz und Angehörige Amt für die Verst. der Familie Herd, besonders für David Herd und verst. Angehörige Amt für Magdalena und Willi Odenbach und Angehörige
18.00	Rennerod	Eucharistische Rosenkranz-Schlussandacht
Montag, 27. Oktober -		
18.00	Dreisbach	Rosenkranzandacht im Jugendhaus
Dienstag, 28. Oktober - Hl. Simon und hl. Judas, Apostel		
19.00	Westernohe	Eucharistiefeier
19.00	Irmtraut	Eucharistiefeier Jahramt für Pfarrer Wilhelm Bub
19.00	Seck	Rosenkranzandacht
Mittwoch, 29. Oktober - Hl. Ferrutius, Märtyrer		
18.30	Hellenhahn	Rosenkranzgebet
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier

Gottesdienstordnung

Mittwoch, 29. Oktober - Hl. Ferrutius, Märtyrer		
19.00	Elsoff	Eucharistiefeier Jahramt für Aloisia Seelbach und verst. Angehörige
Donnerstag, 30. Oktober -		
09.00	Höhn	Eucharistiefeier
19.00	Rennerod	Eucharistiefeier
Freitag, 31. Oktober - Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg		
16.00	Höhn	Kinderkirche
19.00	Seck	Vorabendmesse zu Allerheiligen
19.00	Höhn	Vorabendmesse zu Allerheiligen
19.00	Ailertchen	Vorabendmesse zu Allerheiligen
Samstag, 01. November - Allerheiligen		
		Kollekte für die Pfarrgemeinde
09.00	Neustadt	Eucharistiefeier zu Allerheiligen, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof
09.00	Westernohe	Eucharistiefeier zu Allerheiligen, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof Amt für Alfons Groß, Eltern und Schwiegereltern Amt für Lebende und Verstorbene des Jahrganges 1940
09.00	Schönberg	Eucharistiefeier zu Allerheiligen, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof 6-Wochen-Amt für Liesel Becher
10.30	Rennerod	Eucharistiefeier zu Allerheiligen, anschl. Eine-Welt-Verkauf Amt für Marianne Hardt aus Waldmühlen
11.00	Dreisbach	Andacht zu Allerheiligen auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung
14.00	Seck	Andacht zu Allerheiligen auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung
14.00	Ailertchen	Andacht zu Allerheiligen auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung
14.00	Rennerod	Andacht zu Allerheiligen auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung
14.30	Höhn	Andacht zu Allerheiligen auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung

Gottesdienstordnung

Sonntag, 02. November - Allerseelen - 31. Sonntag im Jahreskreis		
		Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
09.00	Irmtraut	Eucharistiefeier zu Allerseelen, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof Amt für Hans und Adelgunde Näffgen und Katharina Seelbach Amt für Ehel. Verena und Helmut Müller und Oskar Quernheim
09.00	Elsoff	Eucharistiefeier zu Allerseelen, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof Amt für Eheleute Wilhelm Mai u. Agnes, geb. Krämer
10.30	Hellenhahn	Eucharistiefeier zu Allerseelen, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof Amt für Gerhard Frensch und Karl-Heinz Schultheis
10.30	Höhn	Eucharistiefeier zu Allerseelen
14.00	Waldmühlen	Andacht zu Allerseelen auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung
14.00	Oberrod	Andacht zu Allerseelen auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung
14.00	Mittelhofen	Andacht zu Allerseelen auf dem Friedhof, anschl. Gräbersegnung
14.30	Ailertchen	Taufe von Mia Rump
Montag, 03. November - Hl. Hubert, Bischof, hl. Pirmin, Abtbischof, hl. Martin von Porres, Ordensmann		
18.00	Hellenhahn	"Lobe den Herrn, meine Seele"-Andacht Wir beten den Barmherzigkeitsrosenkranz und singen Lieder mit Gitarrenbegleitung.
19.00	Rennerod	Patronatsgottesdienst unter Mitwirkung der Jagdhornbläsergruppe "Hoher Westerwald" Amt für die leb. und verst. Mitglieder des Schützenvereins St. Hubertus Rennerod Amt für Hubert Schmidt und verst. Angehörige
Dienstag, 04. November - Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand		
10.00	Rennerod	Wortgottesfeier im Altenheim Dickmann
19.00	Neustadt	Eucharistiefeier
19.00	Höhn	Friedensgebet und Gebet für Kranke

Gottesdienstordnung

Mittwoch, 05. November -		
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier
Donnerstag, 06. November - Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges		
09.00	Höhn	Eucharistiefeier
19.00	Rennerod	Vorabendmesse Herz-Jesu
Freitag, 07. November - Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote		
18.00	Westernohe	St. Martinsfeier, anschl. Martinsumzug
19.00	Seck	Herz-Jesu-Amt
19.00	Schönberg	Herz-Jesu-Amt
Samstag, 08. November - Marien-Samstag		
17.30	Irmtraut	Eucharistiefeier Amt für Werner Müller
17.30	Neustadt	Eucharistiefeier
18.00	Schönberg	St. Martinsfeier, anschl. Martinsumzug
19.00	Rennerod	Eucharistiefeier
19.00	Hellenhahn	Eucharistiefeier, anschl. Eine-Welt-Verkauf
Sonntag, 09. November - Weihetag der Lateranbasilika		
		Kollekte für die Kath. Öffentl. Bücherei der Pfarrei
09.00	Ailertchen	Eucharistiefeier
10.00	Mittelhofen	Dankgottesdienst anlässlich der Eisernen Hochzeit von Kurt und Annerose Kreisel
10.30	Seck	Eucharistiefeier Jahramt für Leni und Ewald Theis sowie verst. Tochter Marliese Wingenbach Amt für die Eheleute Johann-Philipp Rau und deren verst. Kinder
10.30	Höhn	Eucharistiefeier Amt für Jakob und Sofie Theisen und verst. Angehörige Amt für Werner Krämer und verst. Angehörige
14.30	Höhn	Taufe von Kajo Lui Cybinski

Neues aus der Pfarrgemeinde

Termine

Sa	**18.10.**	13.00	Projekt BeGEISTert: Wallfahrt nach Eibingen mit Pater Gaspar
Di	**28.10.**	20.00	Treffen des Jugendausschusses im Sitzungsraum des Zentralen Pfarrbüros in Rennerod
Mi	**05.11.**	19.30	Sitzung des Pfarrgemeinderates im Pfarrheim Hellenhahn. Vor der Sitzung treffen wir uns in der Kirche, um mit einem geistlichen Wort zu beginnen.
Do	**06.11.**	20.00	Gesprächskreis mit Markus Schuhmacher im Zentralen Pfarrbüro in Rennerod (Hauptstr. 51). Keine Anmeldung nötig, kommen Sie einfach vorbei!
Sa	**08.11.**	09.30	Klausurtag des Pfarrgemeinderats im Pfarrheim Irmtraut

Sitzungen des Pfarrgemeinderates

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) findet am **Mittwoch, 05.11.2025 um 19:30 Uhr im Pfarrheim Hellenhahn** statt. Vor der Sitzung treffen wir uns in der Kirche, um mit einem geistlichen Wort zu beginnen.

Anregungen oder Wünsche aus den Gemeinden bitte **bis 22.10.2025** an die PGR-Vorsitzende Sandra Burth oder an Pfarrer Sahl weiterleiten. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite des Pfarrbriefs.

Kirchennutzung im Winterhalbjahr – Pfarrheimvermietung ganzjährig möglich

In diesem Jahr werden wir auch in den Wintermonaten die Gottesdienste wieder in den Kirchen feiern, die auf eine Grundtemperatur von 10 Grad geheizt werden. In Waldmühlen, Oberrod und Mittelhofen finden **(außer an den Weihnachtsfeiertagen)** in den Monaten November 2025 – März 2026 jedoch nach wie vor **keine** Gottesdienste statt. In Dreisbach finden zwischen November 2025 und März 2026 **gar keine** Gottesdienste statt.

Die Pfarrheime können somit wieder ganzjährig für Veranstaltungen angemietet werden.

Aufruf der deutschen Bischöfe

Liebe Schwestern und Brüder,
„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5) – mit diesem Leitwort greift der Sonntag der Weltmission am 26. Oktober 2025 das Motto des Heiligen Jahres auf.

Die diesjährige Missio-Aktion lenkt dabei unseren Blick auf die Kirche in Myanmar und auf den Philippinen. In einer Welt, in der vieles um uns herum ins Wanken gerät, erinnern uns die Missio-Projektpartner in den beiden Ländern an die unerschütterliche Kraft christlicher Hoffnung.
In Myanmar steht die Kirche an der Seite von Millionen Menschen, die vor Bürgerkrieg und Unterdrückung fliehen mussten. Mit ihrer sozialpastoralen Arbeit schenkt sie den Geflüchteten Hoffnung, auch wenn die Situation ausweglos erscheint. Auf den Philippinen kämpft die Kirche gegen Armut, Unrecht und Gewalt. Sie setzt sich für Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein, leitet Schulen in Slums und geht an die Ränder der Gesellschaft. So wird die Kirche zur Stimme der Entrechteten, die unter menschenunwürdigen Bedingungen leben.
Der Weltmissionssonntag am 26. Oktober 2025 steht für eine Welt, in der Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als Hass und Verzweiflung. Die Solidaritätskollekte ermöglicht konkrete Unterstützung von Menschen, die sich aus dem Glauben heraus für andere einsetzen – überall dort, wo Menschen Gefahr laufen, die Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft zu verlieren.
Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich!
Für das Bistum Limburg
Dr. Georg Bätzing, Bischof von Limburg

Eucharistische Anbetung entfällt im Oktober

Im Oktober wird ausnahmsweise kein Termin zur eucharistischen Anbetung in Rennerod angeboten. Der geplante Termin entfällt zu Gunsten der eucharistischen Rosenkranz-Schlussandacht am Sonntag, 26.10.2025, die thematisch ähnlich aufgebaut ist. Danke für Ihr Verständnis!

Wallfahrt der Pfarrei nach Liebfrauen Westerburg

Wir ziehen zur Mutter der Gnaden
Traditionell machen sich Ende September von Höhn aus die Pilger auf den Weg zur Gottesmutter nach Westerburg. So auch in diesem Jahr. Bei sonnigem Herbstwetter begrüßte Bernhard Hamacher auch im Namen von Pfarrer Sahl an der Kirche in Höhn die Pilgerinnen und Pilger erstmals aus der ganzen Pfarrei und führte in das Thema der Wallfahrt „Wir ziehen zur Mutter der Gnaden“ ein. Es ist der Anfang eines altbekannten Wallfahrtsliedes, das unsere Gemeinde und viele Gemeinden aus dem Westerwald jedes Jahr singen, wenn sie sich auf den Weg zur

Wallfahrtskirche in Westerburg machen und mit ihrem Leben zur Mutter der Gnaden ziehen; mit dabei alle Sorgen und Nöte – gemeinsam und doch jeder mit eigenem Anliegen auf dem Herzen.
Und so starteten die Pilger dann mit diesem Lied unter den machtvollen Klängen der Oellinger Blasmusik durch die Straßen von Höhn. Am „dicken Baum“ in Oellingen gab es einen ersten Impuls zu Maria, einer Frau aus dem Volk, die bereit war sich ihrer Aufgabe zu stellen und von der wir bis heute etwas lernen können.
Betend und singend zogen die Wallfahrer weiter über die Straße Richtung Stahlhofen aus dem Dorf hinaus. Diese war stets vorbildlich abgesichert von der Oellinger Feuerwehr, die die Gruppe die ganze Zeit begleitete. Durch den Wald ging es hinunter nach Hergenroth, besonders berührt von der Musik, die im Wald einen besonderen Klang hat.
Nach dem Impuls am Ortseingang von Hergenroth mit dem Gebet zur „Lieben Frau vom Reichenstein“ zogen die Pilger hinauf zur Wallfahrtskirche. Kurz vor dem Eintreffen erklang noch einmal das Wallfahrtslied.
Gemeinsam feierten die Fußpilger sowie viele weitere Menschen, die mit dem Auto gekommen waren, in der Liebfrauenkirche den Wallfahrtsgottesdienst.
Bernhard Hamacher betonte in seiner Predigt, dass die Gnade, die Maria uns bei einer solchen Wallfahrt zuteilwerden lässt, kein Verdienst von uns Menschen ist, sondern immer ein Geschenk von Gott. Dieses Geschenk dürfen Pilgerinnen und Pilger in besonderer Weise erfahren und werden so auch gerade im Heiligen Jahr zu Pilgern der Hoffnung, die eine andere Sicht auf die Dinge, eine Sicht aus dem Glauben heraus in die Welt hineintragen können.

Fotos: B. Hamacher, P. Lehnhäuser, P. Bandlow

Der Gottesdienst wurde musikalisch begleitet vom Kirchenchor Seck/Irmtraut unter der Leitung von Andreas Schröder und von dem Organisten Max Burth. Er

endete mit dem feierlichen sakramentalen Segen und dem Gebet am Altar der schmerzhaften Muttergottes. Das Vertrauen auf ihre Hilfe und Fürsprache führt die Menschen immer wieder an diesem besonderen Ort zusammen.
Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die Wallfahrer bei einer Tasse Kaffee und Gebäck noch ein wenig verweilen. Vielen Dank dafür dem Küsterehepaar!

Text: Petra Bandlow

Mittagstisch in Höhn

Gemeinsam schmeckt's besser!!! - Mittagstisch im kath. Pfarrheim in Höhn

Freude an gemeinsamen Mahlzeiten haben alle Menschen, sie sind seit jeher ein wichtiger Bestandteil des menschlichen Zusammenlebens. Gemeinsam essen in geselliger Runde bei netten Gesprächen an einem schön gedeckten Tisch, so schmeckt's einfach besser.
Unser Mittagstisch ist ein solcher Ort der Begegnung und des Miteinanders. Jeder ist willkommen, ob jung oder alt, alleinstehend oder in Gesellschaft. Herzliche Einladung, melden Sie sich gerne an!
Der Mittagstisch ist einmal im Monat immer mittwochs ab 12.00 Uhr (in der Regel am 1. Mittwoch). Serviert werden ein Hauptgericht, Nachtisch und Getränke **für 10,50 Euro. Nächster Termin: Mittwoch, 12.11.2025.**
An- oder Abmeldung bitte unbedingt immer bis jeweils montags vor dem Termin bei Petra Bandlow (02661 8672). Bitte denken Sie auf alle Fälle daran, sich abzumelden, wenn Sie eine Daueranmeldung haben, aber nicht kommen können. Ein Fahrdienst ist eingerichtet, bitte bei der Anmeldung mit angeben.
Das Mittagstischteam freut sich auf viele Anmeldungen!

Jugendsprecherwahl 2025

Liebe Jugendliche unserer Pfarrei St. Franziskus im Hohen Westerwald!
Vom 01. - 30.11.2025 findet die neue Jugendsprecherwahl in unserer Pfarrei statt, die wieder für zwei Jahre gilt. Auf diesem Wege möchte ich mich, auch im Namen von Pfarrer Achim Sahl, für das Engagement unserer beiden Jugendsprecher Lukas Zoth und Lukas Simon herzlichst bedanken!
Für die neue Wahl suchen wir Kandidaten, die zwischen 16 und 26 Jahre alt sind, unserer Pfarrei angehören oder in unserer Pfarrei mitarbeiten und die das Sakrament der Firmung empfangen haben.
Die Jugendsprecher vertreten die Belange der Jugend in unserer Pfarrei, nehmen an den Pfarrgemeinderats-Sitzungen teil und sorgen dafür, dass sich der PGR

sowie die Ortsausschüsse mit Themen beschäftigt, die für die Kinder und Jugendlichen in unserer Pfarrei wichtig sind.
Wer sich vorstellen könnte, diese wichtige Aufgabe in unserer Pfarrei zu übernehmen, meldet sich bitte **bis spätestens 30.10.2025** bei Sandra Burth (PGR-Vorsitzende und Mitglied im Jugendausschuss St. Franziskus im Hohen Westerwald). Kontakt per E-Mail: sandraburth72@gmail.com oder Telefon: 02664 – 499 90 23 oder Handy: 0157 – 58 43 75 35.

Ein neuer Arbeitsplatz in der Kita? Hier finden Sie unsere Stellenanzeigen

Über (Initiativ-)Bewerbungen **als pädagogische Fachkraft** oder **Auszubildende/r**, als **Aushilfe**, **Unterstützungskraft** oder als **Außenpfleger des Kitagartens** freuen sich die Kitas. Senden Sie uns gerne per E-Mail Ihre PDF-Bewerbung zu.

© Annette Rehberg, Kita-Koordinatorin

Heiliges Jahr 2025 unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“

Pilger der Hoffnung – unter dieses Thema hat Papst Franziskus das Heilige Jahr 2025 gestellt. Wir haben uns im Pastoralteam überlegt, dass in den nächsten Wochen immer ein Seelsorger seine Gedanken zu der Frage: „Was ist Ihre Hoffnung?“ hier im Pfarrbrief veröffentlicht. Vielleicht sind die Gedanken der Seelsorger für Sie Anregung auch darüber nachzudenken, was Ihnen Hoffnung in Ihrem Leben gibt, wo Sie Pilger der Hoffnung sind. Wir wünschen Ihnen dabei viel Freude und vor allem Gottes Segen auf den Wegen der Hoffnung und des Glaubens. Seien Sie Pilger der Hoffnung in dieser oft so hoffnungslosen Welt.

Was ist Ihre Hoffnung?

Liebe Gemeinde,
ich erinnere mich noch genau an den Tag, an dem ich zum ersten Mal wirklich begriff, was Hoffnung für mich bedeutet. Es war vor einigen Jahren, als ich gerade Pfarrer in einer großen Gemeinde geworden war. Die Menschen kannten mich kaum, und ich fühlte mich oft unsicher, ob ich ihnen wirklich helfen könnte.
Eines Tages wurde ich zu einer Familie gerufen, deren kleiner Sohn schwer erkrankt war. Die Ärzte hatten keine guten Nachrichten und die Familie war voller Angst und Verzweiflung. Ich setzte mich zu ihnen, hielt ihre Hände und betete mit

ihnen. Doch innerlich fragte ich mich: „Wie kann ich ihnen Hoffnung schenken, wenn ich selbst so oft zweifle?“

In den folgenden Wochen besuchte ich den Jungen regelmäßig. Trotz all der Schmerzen lächelte er mich manchmal an, als wollte er sagen: „Es wird alles gut.“ Diese kleinen Momente, diese unscheinbaren Gesten wurden für mich zu einem Quell der Hoffnung. Ich begann zu verstehen, dass Hoffnung nicht davon abhängt, dass alles perfekt wird – sondern davon, dass wir mitten in der Not einen festen Halt finden. Ich betete oft, nicht nur um Heilung, sondern auch um Kraft – für mich und für die Familie. Und langsam, Schritt für Schritt, begann sich etwas zu verändern. Die Eltern fanden neue Stärke, der Junge kämpfte weiter, und ich lernte: Hoffnung ist ein Geschenk, das man auch in den dunkelsten Stunden bewahren kann.

Heute, viele Jahre später, trage ich diese Erfahrung tief in meinem Herzen. Sie erinnert mich daran, dass Gott uns gerade dann nahe ist, wenn wir es am meisten brauchen. Und dass Hoffnung eine Entscheidung ist – jeden Tag neu zu vertrauen, dass Liebe und Licht stärker sind als Angst und Dunkelheit.

Diese Hoffnung möchte ich weitergeben, denn sie ist das Fundament meines Glaubens und meines Lebens. Meine Hoffnung ist, dass Gottes Licht mich durch dunkle Zeiten führt. Sie ist die Gewissheit, dass nach Regen und Sturm wieder Sonnenschein kommt. Sie ist die Zuversicht, dass Gottes Liebe niemals endet und dass er immer bei uns ist – egal, was passiert.

Meine Hoffnung ist, dass wir durch unseren Glauben eine Gemeinschaft werden, die Hoffnung weitergibt – an die, die verzweifelt sind, an die, die nach Sinn suchen, und an die, die Trost brauchen. Ich bete dafür, dass Gottes Geist uns alle auf diesem Weg führt, stärkt und mit seiner Freude erfüllt.

Mögen wir gemeinsam die Schönheit des Glaubens entdecken und die Kraft finden, auch in schwierigen Zeiten Hoffnung zu bewahren. Lasst uns gemeinsam auf diesem Pilgerweg der Hoffnung wandeln – im Vertrauen auf Gottes Liebe und in der Gewissheit, dass wir niemals allein sind. Möge Gott uns auf unserem Weg begleiten, stärken und mit seiner Freude erfüllen.

Gott segne euch alle auf eurem persönlichen und gemeinschaftlichen Pilgerweg!

Ihr und euer Pater John Paul Marneni

Einladung zum Gesprächskreis

Vieles ist zurzeit in Kirche und Gesellschaft im Wandel und bewegt uns im Herzen. Die Kirche lädt uns dazu ein, Antworten auf die Fragen der Zeit aus dem Glauben zu finden. So lade ich zu einem offenen Gesprächskreis ein, wo Raum für diese

Fragen ist und möglichen Antworten nachgespürt werden kann. Diese Treffen werden immer am ersten Donnerstag im Monat im Anschluss an die Eucharistiefeier in Rennerod im Sitzungssaal des Zentralen Pfarrbüros stattfinden. Das erste Treffen findet statt am **Donnerstag, 06.11.2025 um ca. 20.00 Uhr im Zentralen Pfarrbüro in Rennerod (Hauptstr. 51).** Auf Ihr Kommen freut sich Pastoralreferent Markus Schuhmacher!

Pfarrbrief auch per E-Mail erhältlich

Sie können den Pfarrbrief auch per E-Mail zugesendet bekommen! Schicken Sie uns einfach eine kurze Mail an die Adresse pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de, dann nehmen wir Sie gerne in unseren Pfarrbrief-Verteiler auf und Sie erhalten den aktuellen Pfarrbrief zum Veröffentlichungswochenende automatisch zugesendet. Das Angebot ist kostenlos und kann jederzeit von Ihnen wieder beendet werden. Wir geben Ihre Mail-Adresse nicht an Dritte weiter.

Öffnungszeiten der Büchereien

Kath. Öffentliche Büchereien (KÖB)
Sankt Franziskus im Hohen Westerwald

DIE BÜCHEREI

KÖB Elsoff
Kirchstraße 15, im Pfarrheim

Mittwochs	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstags	16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

KÖB Höhn
Kirchstraße 4, Im Untergeschoss des Pfarrhauses

Donnerstags	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonntags	11.30 Uhr bis 12.00 Uhr

KÖB Rennerod
St.-Hubertus-Platz 1, Eingang gegenüber der Zehntgrafstraße

Dienstags	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstags	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntags	11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KÖB Seck:
Marktweg 8, Container neben dem Pfarrhaus

Donnerstags	15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Jeder 1. Samstag im Monat	10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Neues aus der Pfarrgemeinde

Projekt BeGEISTert 2025

Die Mitglieder des Pastoralteams der Pfarrei St. Franziskus im Hohen Westerwald möchten Sie auch in diesem Jahr an Ideen, Orten und Fähigkeiten teilhaben lassen, die sie begeistern. Dazu wurde ein buntes Programm mit Veranstaltungen erstellt, für die ihre Herzen schlagen.

Das Pastoralteam freut sich darauf, Sie mit ihrer Begeisterung anzustecken und gemeinsam mit Ihnen Glauben einmal ganz anders zu erleben!

Projekt BeGEISTert: Indischer Abend mit Pater John Paul am 16.11.2025

Herzliche Einladung von Pater John Paul zur Teilnahme am Indischen Abend im Rahmen des Projektes BeGEISTert am **Sonntag, 16.11.2025 um 17:00 Uhr im Pfarrheim Höhn (Kirchstraße 6)**.

Dieser Abend soll dazu dienen, einander besser kennenzulernen und bei verschiedenen indischen Speisen miteinander ins Gespräch zu kommen. Die beste Art, einander zu begegnen, ist immer noch die, miteinander zu sprechen. Pater John Paul möchte an dem Abend die Gelegenheit nutzen, Ihnen Informationen über das Waisenhaus zu geben, das von seiner Ordens-Gemeinschaft durch Spenden unterstützt wird.

Die Teilnehmerzahl liegt bei max. 50 Personen. **Die Anmeldung ist möglich bis 07.11.2025** über das Zentrale Pfarrbüro (02664/992000 oder pfarrbuero@sankt-franziskus-ww.de).

Sie möchten das Waisenhaus unterstützen?

Pfarrei St. Franziskus im Hohen Westerwald
Konto-Nr: DE65 5735 1030 0103 0779 96
SWIFT: MALADE51AKI
Verwendungszweck: Indien/Waisenhaus Pater John Paul

Rückblick auf die Kirchenfahrt mit Pfarrer Albert Keller

Am 03.09.2025 hat eine kleine Gruppe von Interessierten an der Kirchenfahrt mit Pfarrer Keller im Rahmen des Projektes BeGEISTert teilgenommen. Wir besuchten jahrhundertealte Kleinode in Lahr, Dorchheim, Hüblingen, Irmtraut, Gemünden, Dreifelden, die Klosterruine Seligenstatt bei Seck und die Abteikirche in Marienstatt. Beeindruckend wusste Pfarrer Keller über Entstehung, Geschichte und besondere künstlerische Ausgestaltungen dieser Zeichen christlicher Vergangenheit in unserer näheren Umgebung zu berichten. Es war eine schöne und lehrreiche Fahrt. Ein ganz herzlicher Dank gilt Pfarrer Albert Keller!

Text: Monika Jäger

Ausflug der Messdienerinnen und Messdiener ins Phantasialand

Am Samstag, 13.09.2025 fand der traditionelle Messdienerausflug ins Phantasialand statt - ein Höhepunkt im Jahr der Messdienerinnen und Messdiener. Der Ausflug ist das Dankeschön der Pfarrei für den ganzjährigen Dienst der Kinder am Altar und wird aus der Messdienerkasse bezuschusst. Bei trübem, regnerischem Wetter startete der Bus am frühen Samstagmorgen mit 43 Messdienerinnen und Messdienern und ihren Betreuerinnen und Betreuern in Richtung Brühl.
Der erste Weg führte gemeinsam zum Kettenkarussell in der Themenwelt Berlin, der Treffpunkt für alle Fälle. Während es noch auf dem Weg zum Eingang regnete, verzogen sich danach die Wolken und es blieb trocken bis zum Schluss. Und so stand der Eroberung des Freizeitparks nichts mehr im Wege. Alle stürmten los, um die abwechslungsreichen Attraktionen und Shows zu besuchen, die verschiedenen Themenwelten zu erkunden und die spektakulären Bahnen auszuprobieren. So verbrachten die Kinder und Jugendlichen einen ganzen Tag damit, sich durchrütteln zu lassen, in die Höhe katapultiert zu werden oder die rasante Geschwindigkeit der Achterbahnen zu genießen. Regelmäßige Treffen am Kettenkarussell dienten dazu sich zu vergewissern, dass es allen gut ging und alles in Ordnung war. Dank der Handys waren die Betreuer auch jederzeit für die Kinder erreichbar. Gegen 17.30 Uhr waren alle wohlbehalten wieder am vereinbarten Treffpunkt eingetroffen und es ging glücklich in den Westerwald zurück. Es war für alle ein erlebnisreicher Tag und ein fröhliches Miteinander!

Text: Petra Bandlow, Foto: Michael Bandlow

Übersicht St. Martin 2025

Freitag, 07. November		
18.00 Uhr	Westernohe	St. Martinsfeier, anschl. Martinsumzug
Samstag, 08. November		
18.00 Uhr	Schönberg	St. Martinsfeier, anschl. Martinsumzug
Montag, 10. November		
17.00 Uhr	Rennerod	Kindergottesdienst der Kinderkirche zu St. Martin, anschl. Martinsumzug
17.30 Uhr	Seck	St. Martinsfeier, anschl. Martinsumzug
18.15 Uhr	Höhn	Treffen zum Martinsumzug auf dem Marktplatz, anschl. St. Martinsfeier beim Feuer auf dem Kirmesplatz
18.15 Uhr	Neustadt	St. Martinsfeier, anschl. Martinsumzug
Montag, 11. November		
17.30 Uhr	Irmtraut	St. Martinsfeier, anschl. Martinsumzug
18.00 Uhr	Hellenhahn	St. Martinsfeier, mitgestaltet von der Grundschule Hellenhahn, anschl. Martinsumzug
18.00 Uhr	Elsoff	St. Martinsfeier, anschl. Martinsumzug
Freitag, 14. November		
17.00 Uhr	Neuhochstein	St. Martinsfeier am DGH, anschl. Martinsumzug

Vorankündigung: Aktion Weihnachtszauber 2025

In den vergangenen Jahren hatten wir Sie dazu eingeladen, sich an der Weihnachtszauber-Aktion des Bistums Limburg zu beteiligen und Geschenketüten für bedürftige Kinder und Jugendliche in verschiedenen Altersstufen zu packen und so einem jungen Menschen etwas Freude zu schenken und ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Auch dieses Jahr werden wir uns wieder an der Aktion beteiligen und hoffen auf Ihr Engagement!

Wer die Aktion unterstützen möchte, kann Geschenketüten für jüngere oder ältere Kinder oder für Jugendliche befüllen. Insbesondere über Geschenketüten für die Gruppe der Jugendlichen freuen wir uns, da sie im Vergleich zu den Geschenken für die jüngeren Kinder seltener gepackt werden. Bitte achten Sie darauf, nur neuwertige Dinge zu verschenken und sie unverpackt (ohne Geschenkpapier) in einer Geschenktüte abzugeben. Bitte packen Sie keine Lebensmittel, Weihnachtsplätzchen oder Süßigkeiten ein.

Und das kommt rein in die Tüte:

- Kleinkinder (1-3 Jahre): Babyspielzeug und Bilderbuch

- Kinder (4-7 Jahre): Zeichenblock, Malstifte, ein Spielzeug oder Kuscheltier
- Kinder (8-12 Jahre): Zeichenblock, Malstifte, ein Spielzeug
- Jugendliche (13+ Jahre): Drogerie-Gutschein im Wert von 10€ und ein Collegeblock und Fineliner

Mehr Infos (z.B. zu den Abgabemöglichkeiten und zur Dauer der Aktion) finden Sie im nächsten Pfarrbrief und auf Plakaten, die in den nächsten Wochen in den Kirchen ausgehängt werden. **Vielen herzlichen Dank für Ihre Großzügigkeit und Ihre Unterstützung der Weihnachtszauber-Aktion 2025!**

Rückblick auf die Weihnachtszauber-Aktion 2024:
Ein Auto voller Geschenketüten auf dem Weg zu den glücklichen Empfängerinnen und Empfängern.

Messintentionen für die Mission (Pater Gaspar)

Je 1 Heilige Messe für:
Hilde Deller; Wendelin und Helene Ruckes und verst. Angehörige; Helmut und Anni Orth und verst. Angehörige; Paul Schönberger; Ehel. Reinhold und Angela Röhrig und verst. Kinder; Ehel. Lothar und Hildegard Schwary und verst. Angehörige; Walter und Thomas Hilgen; Elfriede Simon und verst. Angehörige; Bernhard Schilling; Ehel. Josef und Änne Melchiori und verst. Angehörige; Rita Schmidt und verst. Angehörige; den Hl. Antonius; Helmut Ruckes; Ehel. Johannes und Gertrud Salmon und verst. Angehörige; Klaus Salmon und Eltern; Wendelin und Helene Ruckes und Sohn Helmut; Alois und Maria Salmon und verst. Angehörige; zur immerwährenden Hilfe.

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe dieses Pfarrbriefes ist am

Donnerstag, 30.10.2025, 17:00 Uhr.

Beiträge und Veröffentlichungswünsche bitte an

pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de

Tel. 02664 / 992000

Sparkasse Westerwald Sieg **Verwendungszweck bitte einfügen**

IBAN: DE65 5735 1030 0103 0779 96 **SWIFT:MALADE51AKI**

Wichtiges vor Ort

Kirchort St. Peter und Paul Elsoff

Sa	**18.10.**		Teilnahme des Ortsausschusses aus dem Kirchort Elsoff, der ev. Kirchengemeinde und des kath. Kindergartens am Elsoffer Markt
Mo	**20.10.**	15.00	Sprechstunde in der Kontaktstelle
Di	**28.10.**	19.00	Ortsausschusssitzung im Pfarrheim Elsoff

St. Josefskapelle in Oberrod

Von Mai bis einschließlich Oktober ist die St. Josefskapelle in Oberrod an Sonn-und Feiertagen geöffnet. Es ist erfreulich zu sehen, wie viele Besucher die Gelegenheit für ein stilles Gebet für den Frieden in der Welt oder in einem persönlichen Anliegen genutzt haben.
Mit Beginn der kalten und dunklen Jahreszeit bleibt die Kapelle ab November geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Text/Foto: Georg Schüssler

Kirchort St. Petrus in Ketten Hellenhahn

Fr	**24.10.**	09.00	Einkaufs- und Kontaktshuttle Hellenhahn-Schellenberg. Abholung an der Haustüre.
Di	**28.10.**	09.00	Sprechstunde in der Kontaktstelle Hellenhahn-Schellenberg
Mo	**03.11.**	19.00	Kolping-Spieleabend
Fr	**07.11.**	09.00	Einkaufs- und Kontaktshuttle Hellenhahn-Schellenberg. Abholung an der Haustüre.

Neuanmeldungen bitte an Willi Simon (02664 – 281 o. willi.simon@online.de)

Kirchort Mariä Heimsuchung Höhn

Di	**14.10.**	17.30	Sprechstunde von Herrn Hamacher **ENTFÄLLT !**
Di	**21.10.**	17.30	Sprechstunde von Herrn Hamacher
Di	**28.10.**	17.30	Sprechstunde von Herrn Hamacher

Wichtiges vor Ort

Do	**30.10.**	09.00	Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn
Di	**04.11.**	17.30	Sprechstunde von Herrn Hamacher
		19.30	Ortsausschusssitzung im Pfarrheim Höhn

Sternsingerbesuche 2026

Die Sternsinger kommen - Segen auf Bestellung
Sie möchten im Januar 2026 von den Sternsingern besucht werden? **Dann melden Sie sich bitte an - Es sei denn, Sie haben es bereits getan!**

Auch 2026 werden wir nicht mehr mit den Sternsingern von Haus zu Haus gehen, sondern nur noch die Menschen besuchen, die den Besuchswunsch angemeldet haben.

Anmeldeformulare finden Sie im Eingangsbereich der Höhner Kirche oder telefonisch bei Gemeindereferent Bernhard Hamacher (02661 – 9920017). **Der Anmeldeschluss ist am 20.12.2025.**

Kirchort Mariä Himmelfahrt, Neustadt (Ww)

Einladung zum Gemeindefrühstück

Der Neustädter Dorfverein e.V. lädt alle Nauschder und Vereinsmitglieder am Sonntag, 19.10.2025 im Anschluss an den Gottesdienst (ab ca. 10:00 Uhr) herzlich zum gemeinsamen Gemeindefrühstück mit Frühstücksbuffet ins Pfarrheim Neustadt ein.

Kirchort St. Hubertus Rennerod

Das Hauptportal der Pfarrkirche St. Hubertus erstrahlt in neuen Glanz

In der Vorbereitung dieses Textes habe ich im Internet recherchiert und bin dabei auf die folgenden Aussagen gestoßen: "Die Kirchentür ist weit mehr als nur ein Zugang.

Sie ist Symbol für den Übergang in den Glaubensraum, sie öffnet den Raum für die Gemeinschaft der Gläubigen und ist ein Zeichen für Gottes Nähe, bei Gebet, Verkündigung und Eucharistie." - " Die offene Kirchentür ist Einladung zum Übergang in die spirituelle Welt, zu der Jesus Christus immer wieder selbst die Menschen aufruft."

Seit nun fast 150 Jahren ist diese Kirchentür der Eingang zum Hauptschiff unseres Gotteshauses. Wenn sie erzählen könnte, für wen und von wem sie in den vielen Jahrzehnten geöffnet und wieder geschlossen wurde, würde uns noch einmal sehr

bewusst, wieviel geistliches, spirituelles und kulturelles Leben in unserer Pfarrkirche St. Hubertus in diesem Zeitraum stattgefunden hat und gelebt wurde. In den Zeiten des Friedens und der Kriege gewährte sie Einlass. Bis auf kurze Unterbrechungen durch Umbau - und Renovierungsarbeiten, war der Haupteingang immer tagsüber geöffnet. Wie viele Generationen sind zu den vielfältigen Anlässen im Kirchenjahr durch diese Tür gegangen? Wie viele kamen darüber hinaus aus persönlichen und familiären Anlässen wie Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit oder Trauer und Zeiten des Abschiednehmens? Wie viele kamen zu den Konzerten der Chöre und Musikkapellen, zu den Eröffnungs- und Abschlussfeiern des Kindergartens und der Schulen durch diese Tür? Vergessen wir nicht die vielen Einzelpersonen, die für ein stilles Gebet oder weil sie eine Kerze entzündet haben, das Gotteshaus betraten.

Zum Vergleich: Vor und nach der Restaurierung der Kirchentür

Die vielen Jahrzehnte hatten und haben ihre Spuren an der Funktion und dem äußeren Erscheinungsbild unserer Kirchentür hinterlassen. Es war höchste Zeit daran etwas zu ändern. Dank der Initiative und der großzügigen Unterstützung eines Gemeindemitgliedes, konnte die Tür erfolgreich restauriert und wieder eingebaut werden. Jetzt wird sie wieder voll umfänglich ihrer Funktion gerecht und lädt tagsüber zum Besuch und Verweilen in unserer Kirche ein. Als Vorsitzender des Ortsausschusses danke ich persönlich und im Namen aller Mitglieder unseres Kirchortes für dieses großzügige und wiederholte Engagement!

Text/Foto: Franz-Josef Pitton

Wichtiges vor Ort

Kinderkirche Rennerod zu St. Martin 2025

Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit den Kindern den Wortgottesdienst vor dem Martinsumzug gestalten.
Nach dem Motto „Kinder gestalten Kirche für Kinder“ erarbeiten wir gemeinsam ein kleines Schauspiel und Fürbitten. Außerdem teilen wir auch wieder eine Überraschung mit allen Besuchern des Gottesdienstes.
Wir freuen uns, wenn ihr Teil des Ganzen sein möchtet – und ganz besonders freuen wir uns auf unsere Kommunionkinder 2026 !
Das Team der Kinderkirche Rennerod, Maria und Sarah

Kirchort St. Josef Schönberg

Mo	**13.10.**	19.00	Ortsausschuss-Sitzung im Pfarrheim Schönberg
Do	**16.10.**	09.00	Sprechstunde in der Kontaktstelle Schönberg

„Ein Augenblick“ in Dreisbach
Herzliche Einladung zur Rosenkranzandacht montags am 20.10.2025 und am 27.10.2025 um 18:00 Uhr im Jugendhaus in Dreisbach.

Kirchort St. Kilian Seck

Mo	**13.10.**	09.00	Sprechstunde in der Kontaktstelle Seck

Kirchort St. Matthäus Westernohe

Fr	**17.10.**	09.00	Sprechstunde in der Kontaktstelle Westernohe

Anschriften/Rufnummern

Zentrales Pfarrbüro Rennerod
Hauptstr. 51
56477 Rennerod
Tel.: 02664/ 99200-0
Fax: 02664/ 99200-25

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00 Uhr
Mo - Do 15:00 - 17:00 Uhr
E-Mail: pfarrbuero@sankt-franziskus-ww.de

Kontaktstelle Elsoff
Kirchstr. 15, 56479 Elsoff
Tel.: 02664/99200-50
Mo 15 -17 am 20.10. und 17.11.

Kontaktstelle Hellenhahn-Schellenberg
Kirchstr. 7, 56479 Hellenhahn-Schellenberg
Tel.: 02664/99200-24
Di 09:00 - 11:00 am 28.10. und 25.11.

Kontaktstelle Höhn
Kirchstr. 4, 56462 Höhn
Tel.: 02664/99200-18
Do 09:00 - 11:00 am 30.10. und 13.11.

Kontaktstelle Seck
Marktweg 8, 56479 Seck
Tel. 02664/99200-10
Mo 9:00 - 11:00 am 13.10. und 10.11.

Kontaktstelle Schönberg
Pfarrer-Eisel-Weg 4, 56462 Höhn-Schönberg
Tel.: 02664/99200-21
Do 09:00 - 11:00 am 16.10. und 13.11.

Kontaktstelle Westernohe
Hauptstr. 16, 56479 Westernohe
Tel.: 02664/99200-60
Fr 9:00 - 11:00 am 17.10. und 14.11.

Seelsorgeteam:

Pfarrer Achim W. Sahl	a.sahl@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-0
Gemeindereferent B. Hamacher	b.hamacher@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-17
Pastoralreferent M. Schuhmacher	m.schuhmacher@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-20
Pfarrer i. R. Albert Keller	albert.keller@gmx.net	06479/247560
Pater John Paul Marneni	j.marneni@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-15
Pater Gaspar Minja	g.minja@sankt-franziskus-ww.de	02664/99200-40

Verwaltungsteam:

Frau M. Weiler (Verwaltungsleitung)	m.weiler@bo.bistumlimburg.de
Frau A. Giloy	a.giloy@sankt-franziskus-ww.de
Frau D. Gros	d.gros@sankt-franziskus-ww.de
Frau K. Jeuck	k.jeuck@sankt-franziskus-ww.de
Frau M. Leukel	m.leukel@sankt-franziskus-ww.de
Frau I. Smilowski	i.smilowski@sankt-franziskus-ww.de

Kindertagesstätten:

Frau A. Rehberg (Kita-Koordinatorin)	a.rehberg@kita.bistumlimburg.de	0151/11 81 82 81
Frau C. Steudter (Leiterin Elsoff)	kath.kita.elsoff@freenet.de	02664/8270
Herr C. Wenzel (Leiter Kita He.-Sch.)	kiga.sanktpetrus@online.de	02664/8542
Frau S. Benner (Leiterin Kita Höhn)	kiga.hoehn@t-online.de	02661/8719
Frau A. Schmidt (Leiterin Rennerod)	Kita-st.hubertus@sankt-franziskus-ww.de	02664/6696
Frau K. Türk (Leiterin Kita Western.)	kiga-westernohe@web.de	02664/6230

Gremien

Roger Catta (Stv. VR-Vorsitzender)	catta@rz-online.de	0163/380 13 95
Sandra Burth (PGR- Vorsitzende)	sandraburth72@gmail.com	02664/49 99 023

Notfallhandy: **0175 - 706 99 45**
Artikel für den Pfarrbrief: **pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de**
Homepage: **www.sankt-franziskus-ww.de**